

Erstmals digital: 59. DHS Fachkonferenz SUCHT „Suchthilfe: kommunal denken – gemeinsam handeln“ am 10. und 11. November 2020

Städte und Gemeinden spielen in der Suchthilfe und Suchtprävention eine zentrale Rolle. Regionale Akteurinnen und Akteure stehen vor der Herausforderung, die bedarfsgerechte Versorgung suchtkranker Menschen zu gewährleisten und Hilfen effizient zu steuern – trotz der Coronakrise und vielerorts angespannter finanzieller und personeller Ressourcen.

Die 59. DHS Fachkonferenz SUCHT findet am 10. und 11. November 2020 **erstmals digital** statt. In Online-Beiträgen analysieren und diskutieren Expert/-innen, Praktiker/-innen und Wissenschaftler/-innen diverse Problemlagen, Chancen und neue Lösungsansätze kommunaler Suchthilfe und Suchtprävention. Welche Finanzierungsmodelle und Gestaltungsspielräume gibt es in den Kommunen? Wie gelingt es, Fachkräfte aus Suchthilfe und Suchtprävention, Mitarbeitende in Verwaltungen, Beteiligte der Sucht-Selbsthilfe und lokale Kooperationspartner/-innen optimal miteinander zu vernetzen? Was lässt sich von Beispielen guter Praxis lernen? Ziel ist es, die vielfältigen kommunalen Aktivitäten der Suchthilfe zu stärken und zukunftsfähige Perspektiven zu entwickeln.

Weitere aktuelle Informationen zum Programm und den Anmeldemodalitäten finden Sie in Kürze unter www.dhs.de. Bei Fragen können Sie sich auch gern an Frau Doris Kaldewei, kaldewei@dhs.de wenden.